

DEUTSCHLAND NACH 1945



Gebiet Losnr.

Deutsche Lokalausgaben ab 1945	1950 - 1952
Alliierte Besetzung	1953 - 1977
Sowjetische Zone	1978 - 2048
DDR	2049 - 2054
Berlin	2055 - 2095
Französische Zone	2096 - 2098
Bizone	2099 - 2111
Bundesrepublik Deutschland	2112 - 2127

Deutsche Lokalausgaben ab 1945

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1950



Los 1951

Deutsche Lokalausgaben ab 1945

P 1950 1945, HERRNHUT, Hitler 12 Rpf. Buchdruck und 20 Rpf., beide überdruckt "XEPHXYT / HERRNHUT" in Mischfrankatur mit Löbau, Hitler mit Siegelüberdruck "D", 12 und 42 Rpf. auf Orts-R-Brief, innerhalb von Niederoderwitz gelaufen. Alle Marken entwertet "NIEDERODERWITZ / 9.7.45", rs. Ankunftstempel. Herrnhut-Marken abgelöst, geprüft Zierer BPP und wieder befestigt. Umschlag senkrechter Faltpfand mittig außerhalb der Marken, sonst einwandfrei.

Herrnhut 7,
Löbau 18 etc. ☒ 160,-

P 1951 **LÖBAU; 1945, Hitler 6 Pfg. mit blauvioletttem kopfstehendem Handstempelaufdruck "D" im Achterblock vom linkem Bogenrand, mit doppeltem Aufdruck bei den beiden oberen Werten, in ungebrauchter Erhaltung ohne Gummi, signiert "IM BLOCK GEPRÜFT ECHT" und mit Fotoattest Busch BPP von 1994. Laut Fotoattest Kunz BPP von 2016 ist der Randachterblock echt, zeigen drei Marken Schürfungen auf, sind die übrigen Marken fehlerfrei und ist der Achterblock die größte ihm bekannte Einheit. Bei einer Auflage von nur ca. 100 Stück ist dieser Achterblock eine große Rarität, vor allem da Doppeldrucke (obere beide Marken) im Michel nicht gelistet sind.**

1 (6), 1 DD (2) (*) 650,-

Deutsche Lokalausgaben ab 1945 - Fredersdorf

W 1952 1945, Behelfsmarken aus Klebe-Etiketten 5 Werte komplett, entwertet mit Ovalstempel und zusammen auf Einschreibekarte mit leichten Alterungsspuren nach Berlin. Laut Kurzbefund Dr. Harder sind es echte Marken mit zeitgerechter Abstempelung und die postalische Beförderung ist fraglich.

Mi.Nr. 62/65
(Sp.231/235) ☒ 40,-



Los 1953



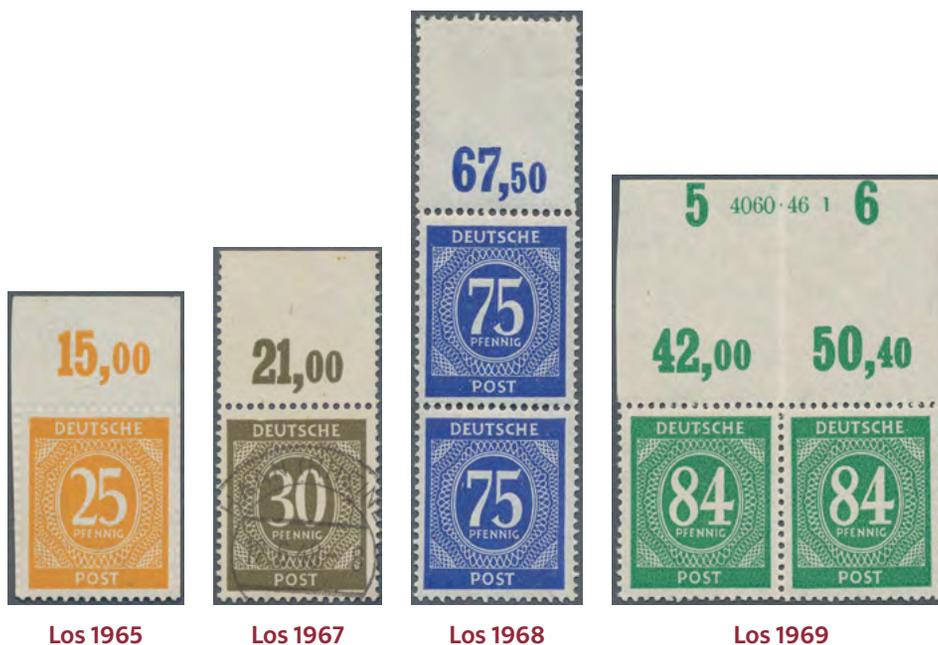
Los 1954

Alliierte Besetzung

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
Alliierte Besetzung - Überroller-Belege				
P 1953	1945, 25 Pfg. und 10 Pfg. Hitler (Eckfehler) als portogerechte Frankatur auf Luftpost-Brief aus RAVENSBURG-WEINGARTEN 5.4.45" nach Madrid, überrollt mit amerik. Zensurstempel "13.672" und Verschlussettel links sowie Bandstempel "ZURÜCK AN DEN ABSENDER", Umschlag oben mit Riss, sonst in guter Gesamterhaltung, selten!		☒	60,-
Alliierte Besetzung - Ganzsachen Behelf: Britische Zone				
P 1954	1945, RPD Schwerin, Karte 6 Pfg. "prepaid" bedarfsgebraucht mit ausführlichem Text, datiert "Johannstorff, 14.6.45" (Ersttag der Karte) nach Hamburg. Bei Aufgabe unentwertet, bei Ankunft gestempelt "HAMBURG C 40 / 18.6.45", leichte Beförderungsspuren und links unten eckrund, sonst authentisches Stück. Mi.-Wert 900,- €.	P 791 II	GA	70,-
				
Los 1955				
Alliierte Besetzung - Gemeinschaftsausgabe				
P 1955	1946, 1. Kontrollratsausgabe 2 Pfg. violett-schwarz vom durchgezähnten Plattenoberrand. und in sehr guter gestempelter Erhaltung. Laut Farbbestimmung Bernhöft Arge Kontrollrat ist die Marke Mi.Nr. 912 a. Michel 400,- Euro	912 a POR dgz	⊙	70,-
W 1956	1946, 1. Kontrollratsausgabe 8 und 25 Pfg, (25 Pfg. mit Eckfehler links oben) als Beifrankatur auf 12 Pfg.-Ganzsachenkarte, entwertet "BRAUNSCHWEIG 16.9.46", mit Zensurstempel und nach Feldkirch/Vorarlberg (Österreich) adressiert. Die Karte trägt einen kleinen Zensuraufkleber mit Stempel "CONDEMNED" und handschriftlichem Vermerk "Trade matter". Die Karte wurde zurückgewiesen, da Geschäftspost ins Ausland zu der Zeit noch nicht wieder erlaubt war.	917,926, P 954	GA	50,-
W 1957	1946, 1. Kontrollratsausgabe 8 und 25 Pfg. als Beifrankatur auf 12 Pfg.-Ganzsachenkarte, entwertet "SCHÖPPENSTEDT 13.9.46" und in die Tschechoslowakei adressiert. Die Karte trägt den Zensurnebstempel "CONDEMNED" und den handschriftlichen Vermerk "Trade". Die Karte wurde zurückgewiesen, da Geschäftspost ins Ausland zu der Zeit noch nicht wieder erlaubt war.	917,926, P 954	GA	50,-
W 1958	1946, 1. Kontrollratsausgabe 8 und 25 Pfg. als Beifrankatur auf 12 Pfg.-Ganzsachenkarte, entwertet "KREIENSEN 1 23.9.46", mit Zensurstempel und nach Luxemburg adressiert. Die Karte trägt die Zensurnebstempel "CONDEMNED" und "GERMAN COMMERCIAL" sowie den handschriftlichen Vermerk "Trade". Die Karte wurde zurückgewiesen, da Geschäftspost ins Ausland zu der Zeit noch nicht wieder erlaubt war.	917,927, P 954	GA	50,-
W 1959	1946, 1. Kontrollratsausgabe 8 und 25 Pfg. (25 Pfg. rechts mit stark unruhiger Zähnung), als Beifrankatur auf 12 Pfg.-Ganzsachenkarte, entwertet "KREIENSEN 23.9.46", mit Zensurstempel und nach Krakow/Polen adressiert. Die Karte trägt die Zensur-Nebstempel "CONDEMNED" und "GERMAN COMMERCIAL" sowie den handschriftlichen Vermerk "Trade". Die Karte wurde zurückgewiesen, da Geschäftspost ins Ausland zu der Zeit noch nicht wieder erlaubt war.	917,927, P 954	GA	50,-

Alliierte Besetzung

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 1960	1946, 1. Kontrollratsausgabe 12 Pfg. rot, entwertet "(20) SEESEN 12.9.46", als Einzelfrankatur auf Ansichtskarte von Seesen, die nach Plauen i. Vgtl. adressiert ist, mit Zensurstempel und kleinem Zensuraufkleber der den Stempel "CONDEMNED" und den handschriftlichen Vermerk "no Sender" trägt. Die Karte wurde wegen dem fehlendem Absender zurückgewiesen.	919	Ak	40,-
W 1961	1946, 15 Pf Ziffer im postfrischen 20er-Bogenteil mit DZ "F" links neben Feld 91 und HAN 4042.46 1 auf den Feldern 95 und 96. Dekorative Einheit! (Mi. ca. 1.500,- €) (M)	922 DZ F HAN(20)	**	180,-
W 1962	1946, 1. Kontrollratsausgabe 15 und 60 Pfg., entwertet "LANGELSHEIM 17.9.46", zusammen auf Brief der nach London (England) adressiert und der links von der Zensur geöffnet worden ist. Auf dem Zensurstreifen ist der Stempel "CONDEMNED" und der handschriftliche Text "no Sender". Der Brief wurde wegen fehlendem Absender zurückgewiesen.	922, 933	☒	40,-
W 1963	1946, 1. Kontrollratsausgabe 75 Pfg. ultramarin, entwertet "HANNOVER-LINDEN 14.9.46", als Einzelfrankatur auf Brief nach Island (seltene Destination), der rechts und links von der Zensur geöffnet worden ist. Der linke Zensurstreifen trägt den Stempel "CONDEMNED" und den handschriftlichen Vermerk "Trade". Der Brief wurde zurückgewiesen, da Geschäftspost ins Ausland noch nicht wieder zugelassen war.	934	☒	60,-
W 1964	1946, 1. Kontrollratsausgabe 25 Pfg. lebhaftlilaultramarin im Zehnerblock, die 2 oberen Werte mit durchgezähntem Plattenoberrand, ein paar Werte haben rückseitig leichte kleine Stockpunkte. Jeweils ein Wert in der 2. und 3. Reihe von oben hat Haftspuren (diese als ungebraucht bewertet). Laut Farbbestimmung Bernhöft Arge Kontrollrat sind die Marken Mi.Nr. 926 c. Michel 530,- Euro	926 c POR dgz (2), 926 c (8)	**/*	50,-



P 1965	1946, 25 Pf. Ziffer, nur unten gezähnt vom Plattenoberrand, postfrisch, Pracht, Kopie vom Foto-Attest für Dreierstreifen A. Schlegel, BPP (2006): "echt und einwandfrei, am oberen Rand und an den seitlichen Rändern mit teilweise angedeuteter Zähnung". Mi. 800 €.	927 Udr P OR	**	90,-
W 1966	1946, 1. Kontrollratsausgabe 30 Pfg. in der guten Farbvariante dunkelbraunoliv im Viererblock, aus der linken obern Bogenecke, vom durchgezähntem Plattenoberrand und in tadelloser postfrischer Erhaltung (Marken und Ränder). Laut Farbbestimmung Bernhöft Arge Kontrollrat sind die Marken Mi.Nr.928 c. Michel 326,- Euro	928 c POR dgz (2), 928 c (2)	**	50,-

Alliierte Besetzung

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1967	1946, 1. Kontrollratsausgabe 30 Pfg. in der guten Farbvariante dunkelbraunoliv, vom durchgezähntem Plattenoberrand, mit einem leicht kürzeren Zahn rechts unten und gestempelt "HAAN (RHEIN.... 18,6,48". Laut Farbbestimmung Bernhöft Arge Kontrollrat ist die Marke Mi.Nr. 928 c. Michel 500,- Euro	928 c POR dgz	⊙	80,-
P 1968	1946, 75 Pf. Ziffer im senkrechten Paar vom Oberrand im Plattendruck mit der Besonderheit "oben anhängendes Leerfeld". Saubere postfrische Erhaltung. RRR! Mi. 450 €.	934 P OR dgz L	**	60,-
P 1969	1946, 84 Pf Ziffer, smaragdgrün, im waagerechten Paar mit sehr breitem ndgz Oberrand, so daß die Reihenzähler und HAN des darüber liegenden Bogen abgedruckt sind. Das Paar ist senkrecht gefaltet. Befund Hohmann, BPP (2012). Dekoratives Duo!	936 b P OR ndgz HAN	**	110,-



Los 1970



Los 1971



Los 1972



Los 1973

P 1970	1947, 24 Pf. Arbeiter in der guten c-Farbe dunkelgelbbraun im herrlichen Eckrand-Viererblick unten links im Walzendruck, tadellos postfrisch, nicht vorgefaltet oder angetrennt. Luxus! Farbbestimmung Hohmann / ARGE (2005), Mi. 2.000 €.	951 c (4)	**/⊠	300,-
P 1971	1947, 2. Kontrollratsausgabe 84 Pfg. gelbsmaragsgrün im Viererblick, aus der linken oberen Bogenecke, vom durchgezähnten Plattenoberrand und in tadelloser postfrischer Erhaltung (Marken und Ränder). Michel 330,- Euro ++	958 b POR (2), 958 b (2)	**	50,-
P 1972	1947, Taube, 3 RM., SEHR SPEKTAKULÄRER DOPPELDRUCK DAVON EINER FAST FARBLOS KOPFSTEHEND, postfrisch, tadellos. Die Marke ist unbemerkt zur Ausgabe gelangt. Eine der größten Raritäten der Gemeinschaftsausgaben. Foto-Attest H.-D. Schlegel, BPP (2003): "echt und einwandfrei. ES IST MIR BISHER NUR EIN WEITERES EXEMPLAR BEKANNT GEWORDEN". Liebhaberstück!	961 DK	**	700,-
P 1973	1947, Heinrich von Stephan, 24 Pf. braunorange, unteres rechtes Eckrandstück. Weil der Unterrand Übergröße hat, mit Reihenzahl des Nachbarbogens, als Eckrandstück selten, tadellos postfrisch und einwandfrei.	963 b var.	**	40,-

Alliierte Besetzung - Zehnfachfrankaturen

W 1974	1948, 1. Kontrollratsausgabe 16 Stück der 15 Pfg. bräunlichlila in einem Zwölfer- und in einem Viererblick, entwertet "ESSLINGEN Neckar 22.6.48", als portogerechte Mehrfach-Zehnfachfrankatur auf einem Brief nach Hamburg.	921 (16)	⊠	50,-
--------	--	----------	---	------

Alliierte Besetzung - Ganzsachen Gemeinschaftsausgabe

W 1975	1946, 12 Pfg.-Ganzsachenkarte mit Beifrankatur von vier Werten der 1. Kontrollratsausgabe (Mi.-Nr. 912 im Paar, 916 und 922) sowie AM-Post 8 Pfg. (Mi.-Nr. 5), entwertet "CLAUSTHAL-ZELLERFELD 21.9.46", mit Zensurstempel nach Verviers / Belgien adressiert. Die Karte trägt den 2,5 cm langen Zensurnebenstempel "CONDEMNED" und den handschriftlichen Vermerk "TRADE". Sie wurde zurückgewiesen, da Geschäftspost ins Ausland zu der Zeit noch nicht wieder erlaubt war.	P 954	GA	70,-
--------	--	-------	----	------

Alliierte Besetzung - Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1976



Los 1978

- P 1976 1948, 45 Pf. Ziffer Auslands-GSK mit Zfr 2 Pf Arbeiter u. 45 Pf Ziffer portogerecht per Eilboten von Berlin-Steglitz, 27.5.1948, nach Wiesbaden mit viel rs. Text. Aussergewöhnliche Bedarfsverwendung zum Schaden der Post, da die Ganzsache ab 15.9.1947 postseitig für 30 Pfennig verkauft wurde. P 955 I, 931, 943 GA 50,-

Alliierte Besetzung - Besonderheiten

- W 1977 1947/48, 45 Pf bzw. 12 Pf R-Ganzsachenkarte je mit Zusatzfrankatur und SoStpl. "Philatelisten-Congress Cottbus 1948" nach Dresden und Rudolstadt, beide mit Sonder-Einschreiben-Stempel. P 955, 965 u.a. GA 60,-

Sowjetische Zone - Sächsische Schwärzungen

- P 1978 1945, Hitler 6 Pfg. im waagerechtem Paar, jeweils mit Schwärzung, entwertet "WEINBÖHLA (BZ DRESDEN) 18.6.45", als Mehrfachfrankatur auf oben leicht unruhig geöffnetem Brief nach Dresden-Bühlau. AP 785 II (2) ☐/☒ 50,-



ex Los 1979



Los 1980

- P 1979 1945, kleine Partie aus neun Belegen, teilweise aus dem Bedarf, mit Chemnitz, Dresden, Lichtentanne, Netzschkau (vor Erstellung der Lokalausgabe), Plauen mit Hitler 1 - 5 RM. auf überfrankiertem Ortsbrief, Reichenbach, Thum, meist geprüft Rehn BPP (als Beleg oder als Briefstück). Dazu ein Überroller-R-Brief mit Hitler 42 Rpf. aus Ponitz (Thüringen) nach Hamburg, geprüft Findeisen BPP. ☒ 100,-

Sowjetische Zone - Berlin und Brandenburg

- P 1980 1945, Berliner Bär, 5 Rpf. im senkrechten Paar mit sägezahnartigem Durchstich, gewöhnliches Papier mit glatter Gummierung auf geklebter Papierbahn, postfrisch. Mi. 600 €. 1 AB v x Pa(2) ** 60,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 1981



Los 1982



Los 1983



Los 1984



Los 1985

P 1981	1945, Berliner Bär, 6 Rpf. lebhaftgrauviolett, Papier wb, glatte Gummierung, entwertet mit Teil-Sonderstempel, voller Gummi, geprüft auf "w x" Herbst BPP, tadellos, Mi.-Wert 300 €.	2 A a wb x	⊙	50,-
P 1982	1945, Berliner Bär, 10 Rpf. hell Siena, Papier wb, waagrecht geriffelter Gummi, unteres linkes Eckrandstück, waagrecht gefaltet, tadellos postfrisch, tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 300 €.	4 A b wb z	**	50,-
P 1983	1945, Berliner Bär, 12 Rpf. mittelkarminrot, Papier wb, glatte Gummierung, übliche leichte Gummibügel, tadellos postfrisch, tiefgeprüft auf "wbx" Zierer BPP, Mi.-Wert 300 €.	5 A a wb x	**	50,-
P 1984	1945, Berliner Bär, 12 Rpf. mittelkarminrot, Papier wb, glatte Gummierung, übliche leichte Gummibügel, tadellos postfrisch, Kurzbefund Schulz BPP (2021) "postfrisch, einwandfrei", Mi.-Wert 300 €.	5 AA wb x	**	60,-

Sowjetische Zone - Mecklenburg-Vorpommern

P 1985	1945, Freimarken, Wertziffer, 6 Pfg. schwarz auf opalgrün / "maigrün", linkes Randstück, entwertet mit klarem Teilstempel, voller Originalgummi, auf "y" geprüft Zierer BPP, 240 €+.	8 y	⊙	50,-
--------	--	-----	---	------



Los 1986



Los 1987



Los 1988

P 1986	1945, Junkerland in Bauernhand, 8 + 22 Pf. in der besten Farbe schwärzlich Siena, entsprechend tiefgeprüft Thom BPP, gut gezähnt und tadellos postfrisch. Mi.-Wert 300 €.	24 aa	**	60,-
P 1987	1945, Junkerland in Bauernhand, 8 + 22 Rpf. in der besseren Farbe gelbbraun, tadellos postfrischer Viererblock, waagrecht links einige Zähne angetrennt, untere rechte Marke kl. Zahnfehler, jeder Wert auf "c" tiefgeprüft Kramp BPP, Mi.-Wert 320 €.	24 c (4)	**/田	60,-
P 1988	1945, Junkerland in Bauernhand, 8 + 22 Pf. gelbbraun, sehr stark verzähnt, Markenbild ca. 6 mm nach rechts verschoben, dekoratives Stück vom linken Bogenrand mit Reihenzähler, tadellos postfrisch, einwandfrei und tiefgeprüft auf "c" Thom BPP.	24 c var	**	50,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 1989

P 1989 1946, Abschiedsserie, Partie von 23 Werten geschnitten / gezähnt, alle unterschiedlich und geprüft, nur bessere ab 60 € Michelwert, dabei viele ungezähnte gestempelt, 33 ye**, 33 mit DZ und Plattenfehler VI, 36 xc**, 36 yd**, 36 yf**, 36 yg gestempelt, 37 ybb**, 39 za gestempelt, 39 za mit DZ**. Alle Werte tadellos, Mi.-Wert n.A.d.E. 2.450 €.

ex 29-40 **/◎/△ 180,-



ex Los 1990

Los 1991

Los 1992

P 1990 1946, Abschiedsserie, der komplette auf Papier "y" herausgegebene Satz von elf Werten, jeweils im Viererblock mit zentrischem Vollstempel "SCHWERIN (MECKL) / 25.2.46". Jeder Wert innerhalb der Viererblöcke doppelt geprüft Thom BPP und Kramp BPP, für die Mi.-Nrn. 29y, 31y, 32ya, 34ya und 35y ist der Stempel FDC! Tadellose Erhaltung, Mi.-Wert schon für schnöde gestempelte Einzelwerte 300 € x 4 = 1.200 €.

29-40y (4) ◎/田 160,-

P 1991 1946, Abschiedsserie, Pflügender Bauer, 10 Rpf. geschnitten, Papier x in der guten Farbe mattsiena, klar entwertet "POSERITZ / 28.2.46", hinten kleine Stockflecken, tadellos, geprüft Thom und Zierer BPP, Mi.-Wert 340 €.

35 x b ◎ 70,-

P 1992 1946, Abschiedsserie, Neubau, 12 Rpf., Papier x in der guten Farbe schwärzlichgraurot, tadellos postfrisches Oberrandstück (Gummi herstellungsbedingt unregelmäßig), auf "xcc" tiefgeprüft Kramp BPP, Mi.-Wert 300 €+.

36 x cc ** 60,-



Los 1993

Los 1994

P 1993 1946, Abschiedsserie, Motorpflug, 15 Rpf. Papiery in der besseren Farbe mittelgelbbraun, üblich gezähnt, einwandfrei mit Teilstempel "[TRIB]SEES / 7.4.46", leicht erhöht geprüft Kramp BPP, Mi.-Wert 350 €.

37yc ◎ 60,-

Sowjetische Zone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1994	1946, Abschiedsserie, Motorpflug, 15 Rpf. gelbbraun, Papier z, sauber entwertet mit Teilstempel Rostock, gesättigter Druck, gut gezähnt, tiefgeprüft Kramp BPP, Mi.-Wert 350 €.	37za	⊙ 70,-



Los 1995



Los 1996

Sowjetische Zone - Ost-Sachsen

P 1995	1945, POTSCHTA, 12 Rpf. hellrot, sog. "Wasserfarbe", postfrisch mit Fingerspuren, sonst auch nach aktuellem Fotobefund Jasch BPP eiwandfrei und gut gerandet, Mi.-Wert 500 €.	Bl a	** 100,-
P 1996	1945, "POTSCHTA", 12 Pf. hellrot (sog. "Wasserfarbe"), tadellos postfrisch, rückseitig zwei Altsignaturen und tiefgeprüft Zierer BPP, Mi.-Wert 500 €.	Bl a	** 100,-



Los 1997



Los 1998



Los 1999



Los 2000

P 1997	1945, Zifferserie, Postmeistertrennung Klotzsche, 5 Rpf. orangebraun und 10 Rpf. dunkelsiena auf Briefstück, entwertet "KLOTZSCHE / 5.10.45", ordentlich gezähnt, beide Werte tiefstgeprüft Dr. Jasch BPP, zusammen Mi.-Wert 330 €.	42 F,45 F	△ 60,-
P 1998	1945, Ziffern, 5 Pf. orangebraun mit nachträglichem Postmeisterdurchstich Seiffen, 9 ¾ mit Handrädchen, Stück vom rechten Bogenrand mit Teil des Werbestempels "[SEIFFE] N (ERZGEB)", tadellos, tiefgeprüft Kunz BPP, Mi.-Wert 800 €.	42 L	⊙ 110,-
P 1999	1945, Ziffer im Kreis, 6 Pf. geschnitten in der seltenen, früher als Farbfehldruck kategorisierten Farbe grünschwarz, vorderseitig kleine gelbliche Flecken, rückseitig Falz, sonst auch nach Fotoattest Ströh BPP (1998) einwandfrei mit Originalgummierung. Mi.-Wert für ungebraucht 800 €.	43 Ac	* 120,-
P 2000	1945, Freimarke 6 Pfg. geschnitten in der guten Farbvariante grünschwarz, vom Unterrand, gestempelt auf Briefstück, signiert Dr. Dub und Sellschopp sowie Fotoattest Sellschopp. Laut neuestem Fotoattest Dr. Jasch BPP ist die Marke echt, in gestempelter Erhaltung, weist rechts oben eine winzige Drucksur auf und weitere Einschränkungen sind nicht erkennbar. Michel 3.000,- Euro	43 Ac	△ 200,-
P 2001	1945, Freimarke 6 Pfg. schwarzgelbgrün im Achterblock vom Oberrand mit nur senkrechtem 13er Durchstich (alle waagerechten Durchstiche fehlen), gestempelt "DRESDEN N15 c 29.8.45", als Mehrfachfrankatur auf dreiseitig geöffnetem Einschreibebrief innerhalb Dresdens, als Marken geprüft Ströh BPP. Die rechte obere Marke ist rechts oben etwas defekt und die anderen 7 Werte sind in tadelloser Erhaltung. Michel 1.200,- Euro ++	43 BI Uw (8)	⊠ 90,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2001



Los 2002



Los 2003

- P 2002 1945, Ziffer im Kreis, 6 Rpf. schwarzblaugrün mit amtlicher Versuchsprägung L 11, sehr attraktiver Viererblock aus der rechten oberen Bogenecke, tadellos postfrische und einwandfreie, ungefaltete Einheit, jeder Wert tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 960 €+ 43 C (4) **/田 200,-
- P 2003 1945, Ziffernserie, Postmeistertrennung Coswig, gezähnt L 11, 6 Rpf. in der besseren Farbe schwarzblaugrün, tadellos postfrischer, ungefalteter Viererblock. Drei Werte tiefgeprüft, ein Wert (wegen minimal kurzem Zahn) etwas erhöht geprüft Kunz BPP, attraktive Einheit, Mi.-Wert 800 €. 43 D II b (4) **/田 140,-



Los 2004



Los 2005



Los 2006



Los 2007



Los 2008

- P 2004 1945, Ziffernserie, 6 Rpf., Postmeistertrennung von Coswig, gezähnt L 11 1/2 in der guten Farbe schwarzblaugrün, gut gezähnt und sauber entwertet mit Teilstempel Coswig, tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 600 €. 43 D III b ⊙ 120,-
- P 2005 1945, Postmeistertrennung, Großröhrsdorf, nur senkrecht gezähnt L 10 1/2, Ziffer im Kreis, 6 Rpf. schwarzgelbgrün, leicht verzähnt, gut gezähnt, tadellos postfrisch, geprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 360 €. 43 E ** 70,-
- P 2006 1945, Ziffernserie, Postmeistertrennung Coswig, gezähnt L 11, 12 Rpf. in der guten Farbe dunkelrosarot, tadellos postfrisch und gut gezähnt, tiefgeprüft Kunz BPP, Mi.-Wert 250 €. 46 D II b ** 50,-
- P 2007 1945, Ziffernserie, Postmeistertrennung Loschwitz, 15 Rpf. in der guten Farbe lebhaftgelbbocker, tadellos postfrisch, tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 600 €. 47 G b ** 120,-
- P 2008 1945, Ziffernserie, Postmeistertrennung Coswig, gezähnt L 10, 20 Rpf. in der guten Farbe blaugrau, zusammen mit 25 und 40 Rpf. auf Briefstück mit zentralem Stempel "COSWIG (BZ DRESDEN) / 20.12.45", alle Werte tiefstgeprüft Kunz BPP. 48 D I b, 49-50
D I △ 120,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2009



Los 2010



Los 2011

- | | | | | |
|--------|---|----------|----|------|
| P 2009 | 1945, Postmeistertrennung Coswig, gezähnt L 11 ½, Ziffer im Kreis, 20 Rpf. in der besseren Farbe schwärzlichblaugrau, herstellungstypische gummifreie Punkte, sonst tadellos postfrisch und einwandfrei, geprüft Zierer BPP, Mi.-Wert 300 €. | 48 D III | ** | 60,- |
| P 2010 | 1945, Postmeistertrennung Loschwitz, Liniendurchstich, Ziffer im Kreis, 20 Rpf. in der guten Farbe (dunkel)blaugrau, ungebraucht mit Falzspur, deswegen erhöht auf "G b" geprüft Ströh BPP, ansonsten tadellos, Mi.-Wert ungebraucht ca. 260 €. | 48 G b | * | 50,- |
| P 2011 | 1945, 10 Pf. grau auf Papier wa, Stück mit Bogenrand links, sauber entwertet mit Teilstempel vom 1.9.46, geprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 600 €. | 53 a wax | ⊙ | 80,- |



Los 2012



Los 2013



Los 2014

- | | | | | |
|--------|--|--------------------------|----|-------|
| P 2012 | 1946, Wiederaufbau, Dresdner Zwinger, 6+44 (Pf), postfrischer 15er-Block aus der oberen rechten Bogenecke mit großem Oberrand, markanten Verzähnungen (dadurch fünf Werte unten ungezähnt) sowie eine Papierfalte. Eine interessante und dekorative Einheit für den Spezialisten. | 64 a A(15)
Verzähnung | ** | 90,- |
| P 2013 | 1946, Wiederaufbau, Dresdner Zwinger, 6+44 Pf. aus der rechten oberen Bogenecke, dunkelgraugrün mit gemischter Linienzählung 11½ : 11 (Probedruck-Zählung), auf graustichigem Papier mit glatter Gummierung. Tadellose postfrische Qualität. Foto-Attest Ströh, BPP (2002): "ECHT und EINWANDFREI". Attraktives Exemplar. Es sind nur wenige Marken mit dieser Mischzählung bekannt. Mi.-Wert 1.400 €. | 64 a E | ** | 180,- |
| P 2014 | 1946, Wiederaufbau, Dresdner Zwinger, 6 Pf dunkelgraugrün auf grauem Papier mit feiner Netzstruktur in der seltenen Mischzählung 11:11½ und glatter Gummierung, tadellos postfrisch vom Oberrand. Foto-Attest Dr. Jasch, BPP (2018) "echt und einwandfrei" (Mi. 500,- €) | 64 a C | ** | 60,- |

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2015



Los 2016



Los 2017



ex Los 2018

- | | | | | |
|---|---|------------|----|-------|
| P 2015 | 1946, Wiederaufbau, Dresdner Zwinger, 6 + 44 Pf. dunkelgrünoliv in der sehr seltenen Mischzählung 11:11½, tadellos postfrisch, Foto-Attest Ströh BPP(2009) "echt und einwandfrei" Mi. 1000 €. | 64 b C | ** | 110,- |
| P 2016 | 1946, Wiederaufbau, Rathaus Dresden, 12+88 Pf, Probedruck in lebhaftrot auf graustichigem Schreibmaschinenpapier, Linienzählung 11½, rechts ungezähnt in tadelloser postfrischer Qualität. Signiert und mit Foto-Attest Kunz, BPP 2017: "echt und in einwandfreier Qualität". Diese Probedruckabart ist bisher nur in wenigen Exemplaren bekannt. Gelegenheit! (Mi. 1.500,- €) | 65 P II Ur | ** | 200,- |
| P 2017 | 1946, Wiederaufbau, Rathaus Dresden, 12+88 Pf., postfrischer PROBEDRUCK in rot mit weißem (hellen) Dach auf gestrichenem, grauen Schreibmaschinenpapier, gezähnt 11½ und mit glatter Gummierung. Foto-Attest Dr. Jasch, BPP (2008): "ECHT und EINWANDFREI". (Mi. 750,- €) | 65 P III | ** | 90,- |
| Sowjetische Zone - Provinz Sachsen | | | | |
| P 2018 | 1945, Postmeistertrennungen, Provinzwappen, 1 - 12 Rpf. alle gezähnt L 11 ½ und deutlich entwertet mit Teilstempeln von Wittenberg-Lutherstadt (unterschiedliche Stempeldaten), die 6 Rpf. in der Farbe grauviolett. Alle Werte echt und einwandfrei, geprüft mit Fotoattest Ströh BPP (1992), Mi.-Wert 650 €. | 66-71 X A | ⊙ | 130,- |
| W 2019 | 1945, Provinzwappen, 6 Rpf. grauviolett, waagerechter Viererstreifen mit POSTMEISTERTRENNUNG GÖRZKE, unregelmäßiger Durchstich, ca. 9¾, entwertet "GÖRZKE / 06.3.46", jeder Wert auf "X D" geprüft Ströh BPP. Die linke Marke ist oben 2 mm eingerissen, ansonsten ist die Einheit nach aktuellem FA Jasch BPP "echt und einwandfrei. Der Durchstich zeigt den typischen Verlauf und ist insgesamt recht gut ausgefallen". Mi.-Wert 800 €+. | 69 X D (4) | | 100,- |



Los 2020

- | | | | | |
|--------|---|------|---|-------|
| P 2020 | 1945, Freimarke 15 Pfg. mit Wasserzeichen 1 X (Stufen fallend), entwertet "GÜSTEN (ANHALT) 1.6.46, zusammen mit Mi.Nr. 78 X (10 Pfg.) auf Brief nach Neundorf/Anh., geprüft Zierer BPP. | 80 X | ✉ | 130,- |
|--------|---|------|---|-------|

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2021



Los 2022

Sowjetische Zone - Thüringen

P 2021	1945, Freimarken, Tannen, 3 Rpf. in der besten Farbe mittelbraun, Oberrandstück, rechts etwas rauh gezähnt, sonst einwandfrei und tadellos postfrisch, auf "c t" tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 400 €.	92 AX ct	**	80,-
P 2022	1945, Freimarken, Tannen, 3 Rpf. orangebraun, Spargummierung, Papier "yy", ordentlich gezähnt, tadellos postfrisch, auf "yy" geprüft Herpichböhm BPP, Mi.-Wert 470 €.	92 AY yy	**	90,-
W 2023	1945, Freimarke 4 Pfg. mit Spargummierung im postfrischem Bogenteil zu 96 Marken, mit ein paar rückseitig etwas stockigen Werten. Sechs Marken haben jeweils Ströh BPP-geprüfte Plattenfehler. Mi.-Wert ohne Berücksichtigung der Plattenfehler 960 €. (M)	93 AY z2 (96)	**	70,-



Los 2024



Los 2025



Los 2027

P 2024	1945, Freimarken, Posthorn, 6 Rpf. dunkelgrün, die gute Papiersorte r "hellchromgelbbis mattrosa getöntes Papier", tadellos postfrisch und einwandfrei, entsprechend Fotoattest Ströh BPP (2002), Mi.-Wert 400 €.	95 AX ar	**	80,-
P 2025	1945, 8 Pf Freimarke, Spargummi, dünnes Papier Sorte yy, im schönen und tadellos postfrischen Oberrand-Vierblock (mit Trennungslinie), Foto-Attest Ströh, BPP (2001): "ECHT und EINWANDFREI".	96 AY yy(4)	**/田	60,-
W 2026	1945, Freimarke 12 Pfg. dunkelbräunlichrot mit Vollgummierung, auf t-Papier, entwertet "GÖTTA 29.1.46", mit ausgabetyperischer Zähnung (einige minimal kürzere Zähne), als Einzelfrankatur auf Brief nach Mainz, geprüft Ströh BPP. Michel 650,- Euro	97 AX bat	☒	50,-
P 2027	1945, Weihnachtsblock - Antifaschismus, gelblichgraues Papier mit feiner Netzstruktur, Type I, fehlendes Zahnloch oben links, laut aktuellem FA Jasch BPP (2024) kleine Knitter und Büge, typischer Zahnverlauf mit leicht verkürzten Zahnschmelzen, sonst einwandfrei und postfrisch, Vorprüfung "[Heinz] Grabowski PP", Mi.-Wert 1.600 €.	Block 1 t a	**	250,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt.

Ausruf



Los 2028



Los 2029

P 2028 1945, Weihnachtsblock auf weißem Kartonpapier, bis auf einen minimalem Bug unter "ZUFLIESSEN" und einem leichtem Bug durch die rechte untere Ecke, in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 2.000,- Euro

Bl. 2 x ** 300,-

P 2029 1945, Weihnachtsblock in Type I, auf weißem Kartonpapier, zentrisch entwertet "WEIMAR 1 c 24.12.45" und in tadelloser gebrauchter Erhaltung. Laut Fotoattest Zierer BPP sind Block und Stempel echt. Michel 4.000,- Euro

Bl. 2 x I ⊙ 600,-

W 2030 1946, Nationaltheater Weimar, beide Blocks geschnitten bzw. durchstochen, jede Marke entwertet WEIMAR / 30.3.46", Pracht, jeweils doppelt geprüft Zierer BPP und Dr. Jasch BPP.

Block 3 A / B ⊙ 50,-



ex Los 2031



Los 2032

P 2031 1946, Wiederaufbau des Nationaltheaters Weimar, beide Blöcke (geschnitten / durchstochen) jeweils auf nicht portogerechten, aber gelaufenen R-Briefen. Block 3 A X mit Zus.-Frankatur auf Brief aus Kaltennordheim nach Meiningen, gepr. Herpichbohm / Ströh BPP; Block 3 B auf Orts-R-Brief, innerhalb von Meiningen gelaufen, obere Rückklappe fehlt, geprüft Ströh BPP.

Block 3 A, 3 B ☒ 80,-

P 2032 1946, Nationaltheater Weimar, Blockausgabe durchstochen in Type IX, mit dem seltenen Papier yb "grauweiß mit feiner Netzstruktur", kleiner Falzrest ganz oben mittig im Rand, ansonsten tadellos im Originalformat. Auch das aktuelle Fotoattest Jasch BPP (2025) verweist auf die Seltenheit dieser Papiersorte. Mi.-Wert ungebraucht 3.500 €.

Block 3 B a yb * 900,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 2033

Los 2034

Los 2035

Los 2036

Sowjetische Zone - West-Sachsen

P 2033	1945, "Holzhausen-Ausgabe", Hitler-Freimarken mit Überdruck des Wertes auf Porträt, drei Werte vom Oberrand, alle einwandfrei und tadellos postfrisch, geprüft Zierer BPP, Mi.-Wert zusammen 260 €.	A1 - AIII	**	60,-
P 2034	1945, Ziffern, Postmeistertrennung Mügeln, 5 Rpf. schwärzlicholivgrün mit steigendem Wz., tadellos postfrisches Stück aus der rechten oberen Bogenecke, tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 350 €+.	116 AY	**	80,-
P 2035	1945, Ziffern, Postmeistertrennung Mügeln, 8 Rpf. lebhaftrotorange, steigendes Wz., tadellos postfrisches Stück vom Oberrand, tiefstgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 700 €+.	118 AY	**	140,-
P 2036	1945, Ziffern, 60 Rpf. mit Wz. 1 Y (Stufen flach steigend) in der seltenen Farbe "schwärzlichbraunkarmin", gut gezähnt und zentriert, tadellos postfrisch, tiefgeprüft Ströh BPP, Mi.-Wert 500 €.	137 Y b	**	100,-



Los 2037

Los 2038

Los 2039

Los 2040

Sowjetische Zone - Allgemeine Ausgaben

P 2037	1948, endgültige Ausgabe, Sämann 2 Pfg. mit Überdruck in der guten Farbe schwarz [UV: schwarz], saubere Bedarfszählung mit zwei Teilstempeln, entsprechender Kurzbefund Ruscher BPP "echt / einwandfrei".	182 c	⊙	40,-
P 2038	1948, 6 Pf. Arbeiter mit Aufdruck, in der guten und seltenen d-Farbe dunkelgrauviolett, Befund Paul, BPP (2013): "echt und einwandfrei". (Mi. 650,- €)	183 d	**	80,-
P 2039	1948, Kontrollrat II mit endgültigem Aufdruck, Sämann 10 Pfg. in der guten Farbe dunkel- bis schwärzlichgelblichgrün, sehr gut gezähnt mit sauberem Leipziger Teilstempel vom 29.8.48 (ursprünglich aus Einheit), rückseitig doppeltes Prüfzeichen auf "c" Paul BPP, aktueller Fotobefund Ruscher BPP (2024), Mi.-Wert 350 €.	185 c	⊙	50,-
P 2040	1948, endgültige Überdruckausgabe, Sämann 10 Pfg. schwärzlichgelblichgrün, die gute Farbe als Walzendruck-Oberrandstück, postfrisch (Falzspur nur im Oberrand). Kurzbefund Paul BPP "einwandfrei". Mi. 450,- € (postfrische Einzelmarke) bzw. 800 € für OR-Stück mit Falzspur nur im Oberrand.	185 c WOR	**/*	80,-

Sowjetische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2041



Los 2042



Los 2043

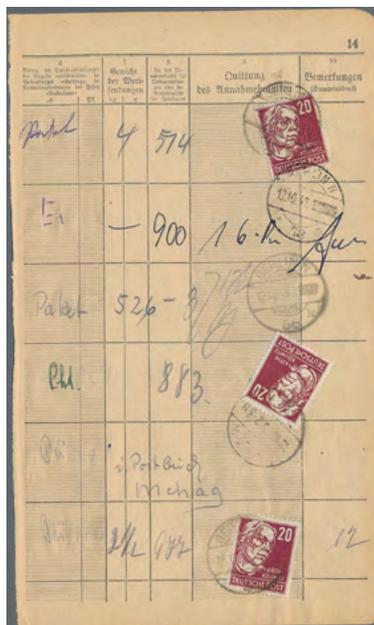
- P 2041 1948, 24 Pf. orangebraun mit dreizeiligem Maschinenaufdruck, im postfrischen Viererblock aus der linken oberen Ecke mit Druckvermerk "M 139 - 8", Seitenrand etwas bÜgig. Selten! 190 W OR DV(4) ** 60,-
- P 2042 1948, endgÜltige Überdruckausgabe, Arbeiter 60 Pfg. rotkarmin, einwandfrei postfrischer Viererblock aus der linken oberen Bogenecke, Oberrand nicht durchgezÄhnt, ungefalted und unsigniert, Mi.-Wert 640 €. 195 a P OR (2) **/田 50,-
- P 2043 1948, 50 Pf. Leipziger Herbstmesse, zwei postfrische Werte in der besseren b-Farbe aus den beiden unteren Bogenecken, einmal mit Druckereizeichen neben Feld 21, einmal mit Druckvermerk unter Feld 25, tadellose Erhaltung (KalanderbÜge sind herstellungsbedingt), je signiert Paul, BPP. Mi. zusammen 700 €. 199 b DV und DZ ** 80,-



Los 2046



Los 2044



Los 2045



ex Los 2047

- P 2044 1948, 75 Pf mit SBZ-Aufdruck im postfrischen waagerechten Paar aus der linken unteren Bogenecke, das Paar jeweils mit und ohne Aufdruck. Foto-Attest Paul, BPP (2017): "echt und einwandfrei". Sehr selten, 2017 die erste geprüfte Vorlage! Schöne Gelegenheit zum Erwerb dieser SBZ-Seltenheit! Michel ohne Bewertung - - 210 a F **/□ 180,-
- P 2045 1948, Persönlichkeiten-Serie 20 Pfg. lilakarmin, drei Werte je als Einlieferungsgebühr auf Seite eines Posteinlieferungsbuches gestempelt "BERLIN N 58" 10.12.-15.10.49. 219 (3) ☒ 60,-

Sowjetische Zone - DDR

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2046	1950, Persönlichkeiten, Gerhard Hauptmann, 40 Pfg. in der seltenen Farbe dunkelbis schwärzlichpurpur, doppeltes Prüfzeichen Mayer VP, kleiner Eckzahnbug unten rechts, etwas unregelmäßige Zähnung, sonst einwandfrei und tadellos postfrisch, entsprechend aktueller Fotobefund Ruscher BPP (2024), Mi.-Wert 750 €.	223 c	**	90,-
P 2047	1949, 200. Geburtstag von Goethe, fünf Werte je auf s/w-Maximumkarte mit SSt.	234/238	Mk	80,-
Sowjetische Zone - Ganzsachen				
W 2048	1946, Ganzsachenkarte 6 Pfg. hellgrün, drei bedarfsgebrauchte Stücke je mit Zusatzfrankatur: (1) mit MiNr. 10 ab "NEUSTADT-GLEWE 1.3.46" (Ersttag der Portoperiode) nach Ludwigslust, kl. Einriß, signiert Kramp BPP, (2) mit MiNr. 33 x ab "NEUSTADT-GLEWE 6.3.46" nach Berlin, (3) mit MiNr. 33 y ab "PARCHIM 6.3.46" nach Berlin.	P6b (3)	GA	60,-
DDR				
W 2049	1952/1953, gestempelte Partie von sieben Werten mit Wasserzeichen-Varianten, alle geprüft Weigelt BPP bzw. Schönherr BPP, dabei MiNr. 317 XI, 327 va YI, 328 v YI, 329 va YI, 329 z XII, 331 va XI, 335 za XI. Mi.-Wert zusammen 670 €.		⊙	60,-



Los 2050



Los 2051



Los 2052

P 2050	1952, Persönlichkeiten mit Wz. 2, Rudolf Virchow, 25 Pf. grauoliv, gewöhnliches Papier, sauber gezähnt aus Einheit mit Teil-Tagesstempel Dresden, unten links schlägt altes Prüfzeichen Rehfeld etwas durch, aktueller Fotobefund Ruscher BPP (2024) "echt und einwandfrei", Mi.-Wert 450 €.	334 z XI	⊙	50,-
P 2051	1954, 24 Pfg. Thälmann mit senkrechtem Wasserzeichen, Type I, Unterrandstück, klar gestempelt "BERLIN W 8 / - 8.54". Kurzbefund König BPP "zeitgerecht, einwandfrei, phil. Entwertung". Mi.-Wert 500 €.	432 Y I	⊙	80,-
P 2052	1969, Ulbricht 1 Mark grünoliv und 2 Mark sienna, zwei ungezähnte Zwischenstegpaare mit Reihenzähler "8" (Phasendrucke in der Endausführung).	148/1482 ZS Phase	**	240,-
W 2053	1971, 100. Geburtstag von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht 20 Pf. 'Liebknecht' und 25 Pf. 'Luxemburg' in 3 verschiedenen ungezähnten PHASENDRUCK-Zusammendruck-Paaren vom oberen Bogenrand einschl. Endphase (= ungezähnte Marken), postfrisch und selten, im Michel nicht gelistet!	1650/51 var.	**	50,-

DDR - Ganzsachen

W 2054	1963/1971, Partie von acht gebrauchten Antwortkarten 15 Pfg. Pieck, alle aus dem Ausland zurückgelaufen, davon sieben mit ausländischer Zusatzfrankatur (Spanien, Canada, USA, Indonesien, Japan). (T)	P65A	GA	50,-
--------	--	------	----	------

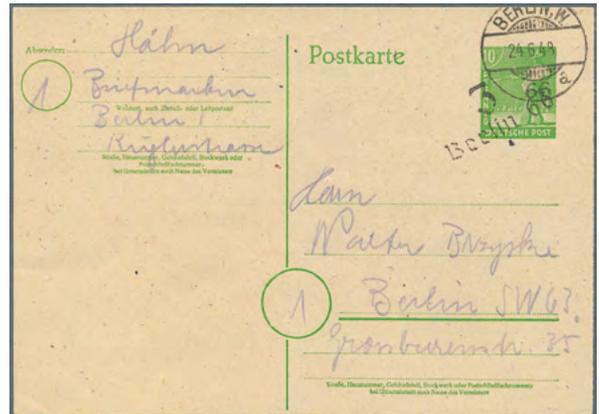
Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2055



Los 2056

Berlin - Vorläufer

- P 2055 1948, Arbeiterserie Posthornaufdruck, 8 verschiedene Werte auf überfrankiertem Ersttagsbrief in BERLIN-TEMPELHOF, 25.6.48-19 (Uhr), vermutlich mit allen zur Zeit verfügbaren, gängigen Werten, die nach Berlin geliefert wurden, frankiert, mit Ank-Stpl.

Biz 37 - 40,
42 - 44, 46 FDC 50,-

Berlin - SBZ-Bezirkshandstempel

- P 2056 1948, "3 Berlin 66" auf 10 Pfg. Arbeiter Ganzsachenkarte (Arge 3/17 c), sauber und portogerecht gebraucht am Ersttag, im Ortsverkehr, mit Fotobefund Kalb BPP (2015), demnach vermutlich nachträglich beschriftet (mit Angebot eines Satzes "China Flugpost" an einen Sammler).

P 221 GA/
FDC 70,-



ex Los 2057



Los 2058

Berlin

- P 2057 1948, Schwarzaufdruck, die sechs besten Werte (15 und 84 Pfg. sowie die vier Markwerte), alle sehr klar gestempelt und geprüft Schlegel BPP (3 Mark tiefstgeprüft) bzw. Lipschütz BPP.
- P 2058 1948, Schwarzaufdruck, portogerecht frankierter Einschreibbrief nach Hamburg, mit 8 Pfg., 16 Pfg. jeweils einzeln, die 15 Pfg. im Viererblock, dabei die rechte obere Marke mit AUFDRUCKFEHLER "R gebrochen". Brief mit doppeltem Prüfzeichen Schlegel BPP und Rechnung des Prüfers!

6,1620 ☉ 300,-

6 AF IV, 3,7 ☒ 130,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2059



Los 2060

- P 2059 1949, Schwarzaufdruck, Pflanze, 25 Pfg. orange, senkrecht als tarifgerechte Mehrfachfrankatur auf Auslandsbrief nach Sao Paulo / Brasilien. Marken einwandfrei, entwertet "BERLIN-LICHTERFELDE / 15.1.49", Beleg unten rechts abgerundete Ecke, sonst tadellos. Mi.-Wert 360 €.
- P 2060 1948, Schwarzaufdruck, 84 Pfg. smaragdgrün mit Aufdruckfehler "Oberer E-Balken verlängert", Mischfrankatur mit SBZ Allgemeine Ausgabe, 84 Pfg. und Köpfe 84 Pfg. auf R-Brief mit Rückschein innerhalb von Berlin-Zehlendorf gelaufen, im Umschlag Einlieferungs- und Rückschein. Umschlag zweiseitig geöffnet, sonst einwandfrei, Aufdruckfehler selten auf Brief, Mi.-Wert 700 €.

10 (2) ☒ 50,-

16 AF II et al. ☒ 110,-



Los 2061

- P 2061 1948, Mischfrankatur Schwarzaufdruck / SBZ, drei Werte Schwarzaufdruck - 6, 10 und 60 Pfg. mit SBZ Köpfe, 6 Pfg. als Frankatur eines Orts-R-Briefes innerhalb von Berlin von Tempelhof nach Wilmsdorf, dort offenbar wegen Ostmarke zurückgewiesen mit entsprechendem Einzeiler "Zurück". Seltene Zurückweisung innerhalb Berlins, obwohl diese Frankatur bis 14.1.1949 zulässig war.. Rs. AK Wilmsdorf, geprüft Schlegel BPP.
- P 2062 1948, vier Mischfrankatur-Belege Schwarzaufdruck mit SBZ bzw. Gemeinschaftsausgaben, teils Bedarf, dabei ein Bedarfsbrief des Polizeipräsidiums, zwei R-Briefe nach Westdeutschland, einer davon mit Eilboten und hochwertiger Frankatur inkl. Schwarzaufdruck 15, 25 und 84 Pfg. und eine Kontrollrats-Ganzsache zu 45 Pfg., nach Gültigkeit mit Schwarzaufdruck 10 Pfg. und zwei weiteren Kontrollratsmarken innerhalb von Berlin als Bedarf gelaufen.

2,4,14,SBZ 213 ☒ 50,-

4 etc. ☒/GA 150,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



ex Los 2062



ex Los 2063

P2063 1948, drei sehr interessante Mischfrankatur-Belege, jeweils mit Sondermarken zur Leipziger Messe in Kombination mit Schwarzaufdruck allein oder zusätzlich mit Bizonemarken wie beim ersten R-Brief nach Schweden, frankiert u.a. mit SBZ 199 und Druckvermerk. Der Beleg wurde in Schweden nicht angenommen und ging retour, rs. Maschinenstpl. Stockholm. Der zweite Beleg, ein Orts-R-Brief, ist u.a. mit Schwarzaufdruck 15 Pfg. frankiert, diese Teil-HAN mit Überdruck (!). Der dritte R-Brief nach Bartrup / Lippe wurde mit einer schon ungültigen Messe-Sondermarke des Kontrollrats und 25 Pfg. Schwarzaufdruck frankiert, aber anerkannt und befördert. Letzterer mit Fotobefund, die vorherigen jeweils mit Prüfzeichen Schlegel BPP.

6 HAN (Teil) etc. ☒ 160,-



ex Los 2064

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

- P2064 1948-1949, drei Belege mit Mischfrankaturen zwischen Schwarzaufdruck und SBZ-Ausgaben, die beanstandet wurden. Bis 13.1.1949 waren prinzipiell MiF zwischen SBZ und Berlin-Marken möglich, allerdings praktisch nicht in das Ausland, daher wurde ein R-Brief vom 3.2.49 (50 Pfg. Schwarzaufdruck, SBZ 75 Pfg. Ziffer mit Aufdruck, Mi.-Nr. 219) nach Küssnacht ebenso abgelehnt wie ein R-Brief an die Kriegsgefangenenstelle des Roten Kreuzes in Genf (Arbeiter, 30 Pfg. mit Überdruck, SBZ Mi.-Nr. 192 und Schwarzaufdruck, 30 Pfg. bzw. Paar 25 Pfg.). beide mit "Zurück"-Einzeilerstempeln. Ein dritter Beleg wurde trotz Luftpostvermerk zwischen Berlin und Primisweiler (Württ.) mit der Bahn befördert, weil 25 Pfg. Frankatur auf eine SBZ-Marke entfielen.

6, 10 etc. 120,-



ex Los 2065



ex Los 2067



Los 2066

- P2065 1948, Mischfrankaturen SBZ / Schwarzaufdruck (5 Stück), SBZ / Schwarzaufdruck / Bizone (1 Stück) - sechs philatelistische Belege, dabei ein portogerechter Brief und R-Brief mit Ankunftsstempel, alle innerhalb von Berlin gelaufen mit Aufgabestempeln Berlin-Charlottenburg bzw. Berlin W 35 (Schöneberg), mit SBZ-Aufdruckausgaben und Köpfen, ein Beleg mit Berlin Mi.-Nr. 6 geprüft Schlegel BPP. Interessante Zeitdokumente.
- P2066 1948, MISCHFRANKATUREN - zwei reizvolle philatelistische R-Briefe jeweils mit einer MiF aus Zehnfachfrankatur, Bizone und SBZ - Allgemeiner Ausgabe: zum einen Orts-R-Brief vom 12.7.1948, frankiert mit insgesamt 448 Rpf. = 44 Pf., dabei Hannovermesse-Vierblock-ZD und 32 Pf. = zus. 76 Pfg.; zum anderen Fern-R-Brief II. Gewichtsstufe vom 26.7.1948, frankiert mit 311 Rpf. = 31 Pf. und 77 Pf. = zus. 108 Pfg. Beide Briefe jeweils mit AK rückseitig, der erste Brief geprüft Schlegel BPP.
- P2067 1948, zwei "Währungs"-Belege mit Frankaturen der SBZ - zum einen Drucksache aus Ostberlin, frankiert mit dreimal Köpfe 2 Pfg., darunter eine Schwarzaufdruckmarke 2 Pfg. nach Hamburg, entwertet "Berlin N 113 / 20.11.48" (als "Rückversicherung", falls SBZ nicht anerkannt wird?), zum anderen MiF Schwarzaufdruck 12 Pfg. und SBZ, Bär mit Überdruck 12 Pfg. auf Brief nach Euskirchen mit Nachgebühr-Stempel und Nachporto "24", weil die SBZ-Marke nicht anerkannt wurde. Beide Marken entwertet "BERLIN-WANNSEE / 16.10.48", zu diesem Zeitpunkt war die MiF noch postalisch zulässig.

80,-

100,-

80,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2068



Los 2070

- | | | | | |
|--------|--|------------------|---|-------|
| P 2068 | 1949, 2 Pfg. Schwarzaufdruck (2) zus. mit Rotaufdruck 10 Pfg., 15 Pfg. (Schürfung), 20 Pfg. und 60 Pfg. als praktisch portogerechte Frankatur (1 Pfg. zuviel) auf R-Brief der 2.Gewichtsstufe von "BERLIN-ZEHLENDORF 23.2.49" (VIOLETTER Stempelabschlag) nach Freiburg mit rs. Ankunftsstempel 25.2.49, das selbstgefertigte, verstärkte Kuvert links etwas unsanft geöffnet. Die Einschreibgebühr von 60 Pfg. mußte in DM bezahlt werden, hier sogar ein Teil des Briefportos, interessante Kombination. (T) | 1 (2), 24/26, 31 | ✉ | 130,- |
| W 2069 | 1949, 6 Pfg. Schwarzaufdruck (3) und 30 Pfg. Schwarzaufdruck zus. mit Rotaufdruck 60 Pfg. als portogerechte Frankatur auf R-Brief der 2.Gewichtsstufe von "BERLIN-WILMERSDORF 1 11.2.49" nach Celle mit rs. Ankunftsstempel 16.2.49. Die Einschreibgebühr von 60 Pfg. mußte in DM bezahlt werden. | 2 (3), 11, 31 | ✉ | 60,- |
| P 2070 | 1949, 24 Pfg. Schwarzaufdruck zus. mit Rotaufdruck 10 Pfg. (Eckfehler) und zweimal 15 Pfg. als portogerechte Frankatur auf R-Brief von "BERLIN-TEGEL 19.3.49" nach Fahrenhorst mit rs. Ankunftsstempel "SYKE 21.3.49" (rs. etwas Klebespuren), signiert Schlegel BPP. Die Einschreibgebühr von 40 Pfg. mußte in DM bezahlt werden. | 9, 24, 25 (2) | ✉ | 50,- |



ex Los 2071



Los 2072

- | | | | | |
|--------|---|------|---|-------|
| P 2071 | 1949, Rotaufdruck 14 Werte komplett gestempelt, davon sind 13 Werte geprüft A. Schlegel BPP und die 80 Pfg. geprüft Schlegel BPP. Einige Werte wie z.B. die 1 DM sind wegen etwas unruhiger Zähnung (leicht kürzere Zähne) etwas höher geprüft. Michel 900,- Euro | 2134 | ◎ | 80,- |
| P 2072 | 1949, Rotaufdruck, Pflanze, 15 Pfg. als portogerechte Einzelfrankatur einer Auslandsdrucksache 25 gr. mit Luftpostzuschlag nach Zürich, entwertet "BERLIN-CHARLOTTENBURG / 28.2.49", Marke und Beleg einwandfrei, geprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert für EF 900 €. | 25 | ⊕ | 130,- |

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2073



Los 2075

- | | | | | |
|--------|--|-------|----|------|
| P 2073 | 1949, 15 Pfg. Rotaufdruck als portogerechte Einzelfrankatur auf Luftpostkarte (minimal beschnitten, etwas Tönungspunkte) von "BERLIN-LICHTERFELDE 25.7.49" nach Hamburg. Seltene Einzelfrankatur! | 25 | ☒ | 90,- |
| W 2074 | 1949, Rotaufdruck 80 Pfg., 1 Mark und 2 Mark zusammen auf einem Briefstück, entwertet "BERLIN W 15 20.5.49". Laut neuestem Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP sind Marken, Aufdrucke und Stempel echt, hat die 2 Mark Zahnfehler und sind sonst keine weiteren Einschränkungen vorhanden. Michel 840,- Euro | 32/34 | △ | 60,- |
| P 2075 | 1949, Rotaufdruck, 1 Mark hell- bis mittelbraunoliv, einwandfreies und tadellos postfrisches Stück, tiefstgeprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert 550 €. | 33 | ** | 90,- |



Los 2076



Los 2077

- | | | | | |
|--------|---|------------|---|------|
| P 2076 | 1949, Goethe als attraktive Satzfrankatur portogerecht auf R-Brief von "BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 15.8.49" nach Hamburg. | 6163 | ☒ | 50,- |
| P 2077 | 1949, 20 Pfg. Goethe, zwei Werte, zus. mit 10 Pfg. Bauten als portogerechte Frankatur auf Trauerbrief der 2. Gewichtsstufe von "BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 9.1.50" nach Saarbrücken (Auslandstarif). | 62 (2), 47 | ☒ | 60,- |
| W 2078 | 1949, Grünaufdruck als attraktive Satzfrankatur auf R-Brief von "BERLIN SW61 25.10.49" nach Stuttgart mit rs. Ankunftsstempel 28.10.49 (rs. unten etwas unsanft geöffnet). | 6467 | ☒ | 50,- |

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2079



ex Los 2080

- | | | | |
|---|---------------|-----|-------|
| <p>P 2079 1949, Währungsgeschädigte als attraktive Satzfrankatur auf kleinformatigem Brieflein von "BERLIN-FRIEDENAU 27.12.49" nach Zürich.</p> | 68/70 | ✉ | 120,- |
| <p>P 2080 1949, Währungsgeschädigte, der komplette Satz, drei Werte einwandfrei auf Sonderkarte der Hannovermesse 1950, jeder Wert mit SST Hannover vom 9.5.1950, Mi.-Wert lose gestempelt 600 €. Als "Bonus" dazu Philharmonie, 30 + 5 Pfg. als waagerechtes Paar tadellos auf Briefstück mit Zusatzfrankatur Bize, Bauten 20 Pfg.</p> | 68-70, 73 (2) | ✉/△ | 90,- |



Los 2081



Los 2082



Los 2083

- | | | | |
|--|----------------|----|-------|
| <p>P 2081 1949, Berliner Währungsgeschädigten Block, einwandfrei postfrisch, unsigniert.</p> | Block 1 | ** | 190,- |
| <p>P 2082 1949, Währungsgeschädigte, Blockausgabe mit zentrischem Abschlag des passenden Sonderstempels "Tag der Notgemeinschaft / 18.12.49" [etc.] vom Zweittag der Ausgabe und vollständigem Originalgummi, tadellos, Fotoattest A. Schlegel BPP (2008) "echt und einwandfrei", mit nur einem Stempelabschlag seltener angeboten!</p> | Block 1 | ◎ | 400,- |
| <p>P 2083 1949, Währungsgeschädigtenblock mit Plattenfehler "zusätzlicher senkrechter Schraffierungsstich in Opferschale über kleinem Finger bei der 30 Pfg." und in guter postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Andreas Schlegel BPP ist der Block echt, postfrisch und bis auf leichte Büge sind keine weiteren Qualitätseinschränkungen vorhanden. Michel ohne Preis.</p> | Bl. 11 | ** | 400,- |
| <p>W 2084 1950, 20 Pfg. ERP und 5 Pfg. Grünaufdruck, zwei portogerechte Frankaturen je auf Lp-Brief nach Westdeutschland: ab "BERLIN-HERMSDORF 9.10.50" unter Verwendung eines am 2.10. bereits mit SST entwerteten Schmuckumschlages nach Kornwestheim; ab "BERLIN-CHARLOTTENBURG 2 27.12.50" nach Bremen; teils etwas unauffällige Spuren. Attraktives Duo!</p> | 71 (2), 64 (2) | ✉ | 50,- |
| <p>P 2085 1965, Bedeutende Deutsche, Albrecht Dürer 10 Pf. dunkelgrünoliv auf Papier ohne Wz., Versuchsdruck mit Handstempel "Entwertet" des Posttechnischen Zentralamts Darmstadt auf Versuchsumschlag mit Maschinenstempel "61 DARMSTADT 2 xy / 12.3.65", Marke saubere Bedarfszählung, Umschlag oben knittrig und kleines Rißchen, insgesamt einwandfrei und seltener Beleg, Mi. ohne Preis, geprüft SALOMON.</p> | 202 X P | ✉ | 160,- |

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2085



Los 2086



Los 2087

P2086 1966, Deutsche Bauwerke I, 80 Pf. Ellinger Tor in anderer Farbe olivbraun mit Handstempelaufdruck "Entwertet", PROBEDRUCK zur Überprüfung der Flureszenzintensität, tadellos postfrisch und einwandfrei, entsprechend aktuelles FA Schlegel BPP (2024), Mi.-Wert 500 €.

209 P ** 100,-

P2087 1964, Deutsche Bauwerke I, 60 Pf. Treptower Tor ohne Werteindruck in dunkelblaugrün, PROBEDRUCK mit Handstempelaufdruck "Entwertet", tadellos postfrischer und einwandfreier Viererblock, entsprechend aktuelles FA H.-D. Schlegel BPP (2024), Mi.-Wert 1.800 €.

247 P (4) **/田 360,-

Berlin - Zusammendrucke

W2088 1952, Zwischensteg-Zusammendruck 20 Pf + Z + R5 + 4 Pf Bauten vom Rand mit ER-6er-Block 1 Pf. Bauten auf portogerechtem Auslandsbrief nach Österreich ab MARKT GRAFING / 7.5.53.

SZ 5,42 (6) ☒ 40,-



Los 2089

Berlin - Ganzsachen

P2089 1949, Karte 12 Pfg. Schwarzaufdruck bedarfsgebraucht mit viel Text von "BERLIN-FROHNAU 29.3.49" nach Rheinhausen/Niederrhein, rs. in der linken unteren Ecke kl. Klebspur (belanglos), sehr sauber erhalten.

P2d GA 50,-

Berlin

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2090

P 2090 1963-1965, Heuss Medaillon / Bedeutende Deutsche, Lot von vier gebrauchten Ganzsachenkarten: P 46 mit Zusatzfrankatur per Luftpost nach Hong Kong, Doppelkarte P 48 mit Zusatzfrankatur per Luftpost in die USA und retour (beide Teile gebraucht), Funklotteriekarte FP 6, Doppelkarte P 61 nach Schweden (an den Polarkreis) und retour (beide Teile gebraucht). Mi.-Wert zusammen 560 €. (T)

GA 60,-



Los 2091



Los 2093

Berlin - Postkrieg

P 2091 1948, Mischfrankatur aus dreimal Sämann 8 Pfg., einmal mit Bandaufdruck Bizone, einmal mit dreizeiligem Aufdruck der SBZ und einmal mit Schwarzaufdruck, auf Brief nach Dresden, alle entwertet "BERLIN W 15 / 10.9.48". Die beiden "westlichen" Marken wurden jedoch nicht anerkannt und Nachgebühr erhoben. Entsprechend roter Handstempel und hs. "18".

3, SBZ 184, Bizone 38 I ☒ 40,-

Berlin - Rohrpost

W 2092 1903-1904, Partie von 3 mit der Rohrpost gelaufenen Germania-Ganzsachenkarten. Enthalten sind P 64 X mit 20 Pfg.-Beifrankatur entwertet "BERLIN, W. P 30 (R 8) 29.VIII.03", P 64 X mit zwei 10 Pfg.-Werten als Beifrankatur entwertet "BERLIN W 15 2.6.04" und P 67 A ohne Beifrankatur entwertet "PANKOW bei BERLIN 3.1.03" mit L1-Nebenstempel "Zur Rohrpost".

GA 50,-

P 2093 1942, Goldschmiedekunst 6 Pfg. mit Hitler 10 Pfg. Zus.-Frankatur und Text als Rohrpostkarte nach B.-Wilmersdorf, Ank.-Stpl.

P 293 u.a. GA 50,-

Berlin - Französische Zone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

Berlin - Postschnelldienst

- W 2094 1954, ROHRPOST-SCHNELLDIENST, Bauten I, 20 Pfg. im Viererblock als MeF auf Schnellbrief von Bln.-Tempelhof nach Bln.-Lichtenrade, Zähnung kleine Mängel, entwertet "BERLIN-TEMPELHOF / 18.3.54 16.20", nebengesetzt AK 40 Minuten später. Dekorative Rückseite.

49(4) 40,-



ex Los 2095

- P 2095 1951-1952, "Postschnelldienst / Berlin" bzw. "ROHRPOST-SCHNELLDIENST", vier Briefe mit unterschiedlichen Frankaturen, davon einer mit Freistempler 80 Pfg. des Landgerichts Berlin sowie drei mit unterschiedlichen Marken der Bauten I-Ausgabe: ein waagerechtes Paar der 40 Pfg., sowie Einzelfrankaturen der 80 und 90 Pfg. Alle Briefe aus dem Bedarf, saubere Erhaltung, der Freistempler-Brief mit Aktenlochung und Prüfzeichen Schlegel BPP.

52(2), 55, 56 120,-



ex Los 2096



Los 2097

Französische Zone - Allgemeine Ausgabe

- P 2096 1946, Mai, zwei Briefe aus Konstanz in die Schweiz, Bedarfspost, 12 Pfg. (7) bzw. 20 Pfg. (4) je als MeF. Seltene Zensur G.B.D. (von Konstanz), Zensurstreifen in weiß bzw. grünblau, rücks. jeweils kleiner Ekr "459"

50,-

Französische Zone - Baden

- P 2097 1949, Freiburg-Block, gezähnt, mit Abart "20 Pf. mit Sirene neben Sockel des Engels". Sauber entwertet "FREIBURG (BREISGAU) 21.6.49". Mit Originalgummierung, Falzrest im oberen Blockrand. Tiefgeprüft Schlegel BPP, Mi.-Wert 600 €.

BL1A1 60,-

Französische Zone - Bizone

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2098



Los 2101

Französische Zone - Rheinland Pfalz

- P 2098 1948, 20.4., 248 Pfg Mischfrankatur als seltene Portostufe auf Einschreib-Rückschein-Eilbrief aus Mainz nach Berlin und weitergesandt nach Hamburg, Götz-Briefekatalog LP, leider mit Tesafilm gestützt, ansehen. 1,2,9,11 ☒ 50,-

Bizone

- W 2099 1946, AM-Post 5, 6 und 12 Pfg, amerikanischer Druck sowie 10 und 42 Pfg. deutscher Druck, entwertet "ALFELD (LEINE) 21.9.46", zusammen auf einem Brief mit Zensur der nach Perth/West.-Australien adressiert ist. Der Brief trägt den Zensurnebenstempel "CONDEMNED" und den handschriftlichen Vermerk "Trade". Der Brief wurde zurückgewiesen, da Geschäftsbriefe ins Ausland zu der Zeit noch nicht wieder erlaubt waren. 3,4,7,22,31 ☒ 80,-
- W 2100 1946, AM-Post 12 Pfg. aus der linken oberen Ecke und 15 Pfg. je amerikanischer Druck und 3 Pfg. englischer Druck sowie 5 und 10 Pfg. der 1. Kontrollratsausgabe, entwertet "(21) MÜNSTER (WESTF) 2 06.9.46", zusammen auf Karte mit Zensurstempel die nach Roma/Italien adressiert ist. Die Karte trägt den Zensurnebenstempel "CONDEMNED" und den handschriftlichen Vermerk "Trade". Die Karte wurde zurückgewiesen, da Geschäftspost ins Ausland zu der Zeit noch nicht wieder erlaubt war. 7,8,10 ☒ 60,-
- P 2101 1945, AM-Post, 3 Rpf., Deutscher Druck, postfrisch im waagerechten Dreier-Eckrandstreifen oben rechts mit roter vierstelliger Bogenzählnummer "1531" neben Feld 10, Marke auf Feld 8 mit PF III, alle drei Werte in unterschiedlicher Größe: Feld 8 Normalmarke, Feld 9 breite Marke und Feld 10 schmale Marke. Mit Foto-Kurzbefund Wehner, BPP (2020): "echt und einwandfrei". Schönes Trio! 17 a C z r4(3) ** 60,-



Los 2102



Los 2103

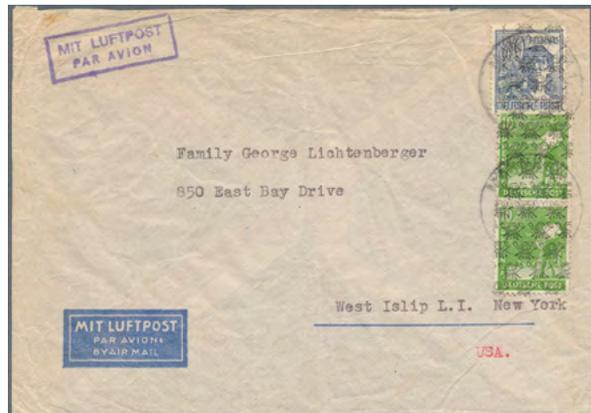
- P 2102 1945, AM-Post, 3 Rpf. Deutscher Druck, dunkelbläulichviolett, gez. 11½, Alfelder Papier, tadellos postfrisch. Foto-Attest Hettler, BPP (1993) "echt und einwandfrei". Mi. 500 €. 17 b D z ** 60,-
- P 2103 1945, AM-Post. 10 Rpf. Deutscher Druck, orangebraun auf Alfelder Papier, gez. 11½, postfrisch, unsigniert. Fotoattest Hettler, BPP(1994): "echt und einwandfrei". (Mi. 450,- €) 22 D z ** 50,-
- W 2104 1945, AM-Post, 24 Rpf. Deutscher Druck mit Zähnung L 11 im postfrischen 12er-Block mit interessanter Papier-/Druckfalte bei sechs Werten. Rs. einige Werte mit Haftspuren. Befund Hettler, BPP (2008). 27 A z(12) **/* 50,-

Bizone

Losnr.	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
W 2105	1945, 40 Pfg. deutscher Druck, magenta, gez. L 11:11½, mit seltenem Plattenfehler "0 der rechten Wertangabe rechts gebrochen", auf schönem Briefstück tadellos gestempelt mit SST "Hannover 1 / 17.10.45 Ausstellung / Der neue Weg", entsprechend geprüft Hettler BPP.	30aBz XVIII	△ 40,-



ex Los 2106



Los 2107

P 2106	1946-1961, kleine Partie von Besonderheiten, u.a. mit Gemeinschaftsausgabe, Mi.-Nr. 961 I (Ast am Taubenflügel) im **-Viererblock, Bizone 48 II P OR dgz** und zwei Paaren 39 II, Netzaufdruck durch Bogenumschlag nur auf Gummiseite. Als Zugabe BRD Mi.-Nr. 372 im stark verzähnten Sechserblock. Siehe Bilder im Netz.	Bizone 39 II R, 48 II POR dgz etc.	** / ⊙ 80,-
P 2107	1948, Ersatz-Aerogramm, frankiert mit Netzaufdruck, 10 Pfg. Sämann senkr. Paar und 80 Pfg. Arbeiter, beide entwertet MANNHEIM nach Islip im US-Bundesstaat New York, gute Erhaltung, selten! (Strobel U15b)	39 II (2), 50 II	✉ 50,-
W 2108	1948, 2. Kontrollratsausgabe, 80 Pfg mit Bandaufdruck vom postfrischem durchgezähntem Plattenoberrand, tiefst geprüft D. Schlegel BPP. Zusätzlich noch 12 Pfg. mit Netzaufdruck im gefaltetem, postfrischem Viererblock vom durchgezähntem Plattenoberrand. Im Oberrand Falz, POR-Marken geprüft D. Schlegel BPP. Mi.-Wert zusammen 514 €.	50 I POR dgz, 40 II POR dgz (2), 40 II	** 50,-



Los 2109

Bizone - Bundesrepublik Deutschland

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2109	1948, Bauten, neun verschiedene Werte als portogerechte Buntfrankatur vom ERSTTAG auf Orts-Wertbrief über 5.000 DM, dabei vor allem die 1 DM-Marke vom rechten Rand. Außerdem 2, 4, 5, 8, 15, 16, 20 und 80 Pfg., alle entwertet "HANNOVER 1 d / 1.9.48". Rs. AK Hannover-Buchholz vom Folgetag. Dekorativer und seltener Beleg. (M)	ex 73-97	FDC	300,-
W 2110	1948, Bauten weit gezähnt, 1DM bis 5 DM, die vier Markwerte komplett in waagerechten Obereckrandpaarungen, postfrisch/ungebraucht, unsigniert.	97100 I (2)	**/*	50,-
Bizone - Ganzsachen				
W 2111	1948/49, Lot von 2 Luftpostfaltbriefen 100 Pf (Pf ohne Punkt), Untergrund nicht ausgespart, 2 versch. Farbtonungen des Druckes, beide gebraucht in die USA. (Michel zus. 300,- Euro)	LF 2 II (2)	GA/田	60,-



ex Los 2112



Los 2113

Bundesrepublik Deutschland

P 2112	1951, Posthorn 2 bis 25 Pfg., neun Wert in tadellos postfrischen Viererblöcken, abgesehen von der 4 Pfg. alle von den Bogenseitenrändern. Die 4 Pfg. ist geprüft Schlegel BPP und die 10 Pfg. trägt auf dem Bogenrand ein sehr schwaches Druckerzeichen "4" (dieses Zeichen deswegen nicht bewertet). Laut Fotoattest Andreas Schlegel BPP sind alle Viererblöcke postfrisch sowie einwandfrei und ist die rechte obere Marke der 25 Pfg. in der für diese Ausgabe normalen Zähnung. Michel 1.272,- Euro ++	123/131 (4)	**/*田	100,-
P 2113	1951, Posthornsatz, die Werte zu 6, 8, 15 und 25 Pfg. auf gelaufenem Brief vom Ersttag mit Ersttagsstempel Frankfurt / Main, auch die 8 Pfg. trotz Randklebung einwandfrei, Mi.-Wert 350 €.	126-27, 129, 131	FDC	50,-



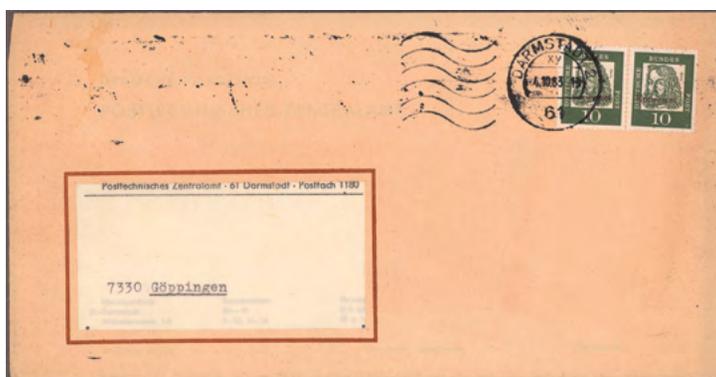
Los 2114



Los 2115

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.		Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 2114	1951, Posthorn 40 und 60 Pfennig entwertet mit Ersttagssonderstempel "(16) FRANKFURT (MAIN) 120.DEZ.1951" zusammen auf rückseitig etwas unsanft geöffnetem Umschlag der nach Ahrensburg adressiert ist. Der Umschlag wurde links senkrecht und unten waagrecht leicht gefaltet. Michel 850,- Euro	133,135	FDC	80,-
P 2115	1951, Posthorn 60 Pfg. im tadellos postfrischem Viererblock. Laut Fotoattest Andreas Schlegel BPP ist der Viererblock echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 700,- Euro ++	135 (4)	**/田	100,-
W 2116	1951, IFRABA-Satz, zwei Werte auf Ballonpost-Karte mit NBA Wuppertal gelaufen "OLDENBURG 23.9.51" nach Osnabrück, laut Stempel erster Freiballonstart nach dem Kriege, selten!	BRD 141-42	Ak/田	40,-
W 2117	1960, Heuss lumogen, kompletter Satz auf zwei R-Briefen von "DELMENHORST 4.11.60" bzw. "17.11.60". Mi. 450,- € für lose gestempelt.	179/260 y	☒	50,-
W 2118	1961, Bedeutende Deutsche, 5 Pfg. bis 1 DM, zwölf Werte je mit "Muster"-Aufdruck (wird nicht BPP-geprüft), seltene frühe Stücke!	347/361 ex	**	60,-



Los 2119

P 2119	1961, Bedeutende Deutsche, 10 Pfg. Dürer mit "Entwertet"-Handstempel im waagerechten Paar auf amtlichem Versuchsbrief ab "DARMSTADT" nach Göppingen, ungeöffnet mit Inhalt, Beförderungsspuren. (T)	350 (2)	☒	60,-
--------	---	---------	---	------



Los 2120

P 2120	1964, Bedeutende Deutsche, Bach, 20 Pf. dunkelbraunrot, PROBEDRUCK ohne Wasserzeichen auf Versuchsbrief des Posttechnischen Zentralamts Darmstadt, Marke mit Gummiflecken und oben rechts Eckfehler, entwertet mit Maschinenstempel "61 DARMSTADT xy / 17.7.64". Brief oben zwei kleine Einrisse, mit Originalinhalt (Vordruck des Postcheckamtes in 85 Nürnberg), selten, Mi. ohne Preis, geprüft SALOMON.	352 y XP	☒	100,-
--------	---	----------	---	-------

Bundesrepublik Deutschland

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf

W 2121 1964, Widerstand des 20. Juli 1944, kleine Partie, bestehend aus zwei Blöcken mit BERLINER ESSt, einem mit Bonner ESSt lose, einem Block auf FDC bzw. die Einzelmarken ohne Blockrand auf FDC, jeweils mit Motiv und ESSt Bonn. (M)

Block 3 ©/FDC 60,-



Los 2122



Los 2123

P 2122 1981, 100 Pfg Hans Albers mit auffälligem Fehldruck der Beschriftungsfarbe lila auf Bedarfskarte zu einem Preisausschreiben unerkannt verwendet. Stempel vom 17.4.1997.

1561 var Ak 50,-

Bundesrepublik - Markenheftchen

P 2123 1963, Albertus / Luther, Nominale 2 DM, postfrisches, seltenes MH in Type II mit 14 Kerben in der Deckelperforation, einwandfrei. Mi.-Wert 600 €.

MH 8II ** 120,-



Los 2124

P 2124 1968, Brandenburger Tor, Heftchen zu 1 DM mit je zwei 20 und 30 Pfg.-Marken, mit Postgebühren vor 1.7.1971 auf Umschlagseite 2 und 3 sowie "Olympia"-Reklame von Sieger, zwei links geöffnete Heftchen, einwandfrei, Mi.-Wert zusammen 1.200 €.

14 f(2) ** 100,-

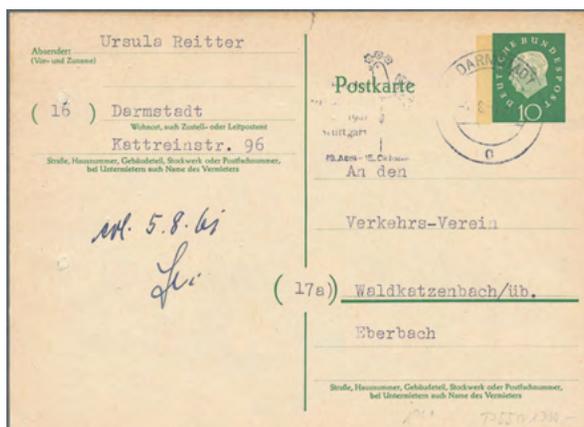
Bundesrepublik - Ganzsachen

W 2125 1959/1960, Heuss-Medaillon, vier bedarfsgebrauchte Karten mit (ausführlichem) Text: P 40 F als Antwortteil gebraucht ab "VILLACH 12.3.61" nach Hildesheim; P 40 A gebraucht ab "BEYROUTH 15.8.61" nach Kamp-Lintfort (Mittelfaltung, fleckig); P 43 I mit Zusatzfrankatur 60 Pfg. per Eilboten ab "DARMSTADT 1.12.60" nach Wuppertal; P 44 II mit Zusatzfrankatur 50 Pfg. per Eilboten ab "HELGOLAND 9.9.61" nach Frankfurt. (T)

ex P 40 - P 44 GA 50,-

Losnr.

Katalognr. Erhalt. Ausruf



Los 2126

P 2126 1961, Heuss III, 10 Pf. grün auf Postkarte mit "Postfachnummer" im Anschrift- und Absendervermerk, Fluoreszenz-Beindruck links neben dem Wertstempel. Eine der seltensten Bund-Ganzsachen, hier als reiner Bedarf, gestempelt "DARMSTADT / 4.8.61", zwei kleine Registerlöcher wurden verschlossen, sonst einwandfrei, entsprechend aktuelles FA Schlegel BPP (2024), Mi.-Wert 850 €.

P 55 GA 160,-



Los 2127

P 2127 1964, Bedeutende Deutsche, Martin Luther, 15/15 Pfg. Antwortkarte, zu Probeläufen des Posttechnischen Instituts Darmstadt verwendet, Fragekarte innen und Antwortkarte außen jeweils entwertet "61 DARMSTADT xy / 13.4.64", Antwortkarte zusätzlich mit Codierung. Nach dem ersten Durchlauf wurde die Karte oben und unten "gerändelt", um ein Aufklappen beim zweiten Durchlauf zu verhindern. Interessantes Stück, einwandfrei mit Kurzbefund Schlegel BPP (2024).

P 80 F/A GA 40,-